

Neues Tropenhaus in der botanika

Senatorin Dr. Maike Schäfer weiht neues Schmetterlingshaus ein

Bremen, 8. September 2021. Tropische Schmetterlinge flattern durch die Lüfte und kleine Menschenaffen schwingen sich von Ast zu Ast. Dr. Maike Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat heute das „Tropenhaus“ der botanika Bremen eingeweiht. Dabei handelt es sich um einen neuen Ausstellungsbereich, der in den letzten Wochen und Monaten auf einer Freifläche hinter dem großen Himalaya-Schauhaus gebaut wurde. Mit dem neuen Tropenhaus kann Bremens große Entdeckerwelt jetzt ganzjährig die Vielfalt der Schmetterlinge aus Asien, Amerika und Afrika präsentieren, im Bereich zwischen den Gebäuden erhält die Bedeutung und Vielfalt der heimischen Insekten Einzug. Die neue Anlage für die Weißhandgibbons ermöglicht noch eindrucksvollere Begegnungen zwischen Besuchern und Tieren.

Umschwebt von tropischen Schmetterlingen und umrahmt von exotischen Regenwald-Pflanzen freut sich die Umweltsenatorin über die Erweiterung des Naturerlebniszentrums botanika. „Die botanika leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung des Themas Artenvielfalt,“ betont Schaefer. Als bedeutender außerschulischer Lernort veranschaulicht die botanika im neuen Tropenhaus Schulklassen und Kitagruppen künftig, wie ein Regenwald aufgebaut ist, welche Pflanze die Grundlage für Schokolade bildet, oder auch wo der Pfeffer wächst. Die Schmetterlinge veranschaulichen eindrucksvoll die Herausforderungen des Überlebens: Vom winzigen Ei über die gefräßige Raupe und die oft unscheinbare Puppe bis zum fertigen Falter benötigen alle Entwicklungsphasen die passende Nahrung und die richtigen Strukturen. Auch die Temperatur und die Luftfeuchte müssen stimmen, damit Pflanzen und Schmetterlinge gut gedeihen. Für das leibliche Wohl der Insekten brachte die Senatorin ein Glas Honig aus dem eigenen Garten mit, der an Ort und Stelle gleich mit weiteren Zutaten vermischt zu Schmetterlingsnektar verarbeitet und in die Vorrichtungen der Futtertische abgefüllt wurde. Für ein energetisch optimiertes Tropenhaus sorgen die entsprechende

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Dämmung, Verglasung und ein Foliendach – gerade auch im Vergleich zum Mendehaus, in dem früher die Schmetterlinge gezeigt wurden.

Den Bau des Tropenhauses hat hanseWasser unterstützt. Den Entsorgungsdienstleister und die Entdeckerwelt verbindet bereits eine langjährige Partnerschaft: „Bei allen Entscheidungen ist hanseWasser immer vom Grundsatz der Nachhaltigkeit geleitet. Was wir tun und wie wir es tun – damit übernehmen wir Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft“, erklärt Jörg Broll-Bickhardt, technischer Geschäftsführer von hanseWasser. Ergänzend fügt er noch hinzu: „Zur Verantwortung gehört immer das Verstehen. Nur wer verstanden hat, welche Bedeutung der Schutz von Umwelt und Klima für uns alle hat, kann auch nachhaltig handeln und die Verantwortung übernehmen. Deshalb ist die botanika als Umweltbildungszentrum und außerschulischer Lernort für hanseWasser ein idealer Partner und ein besonderer Ort für die Vermittlung der Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen.“

Im Rahmen der Einweihung kam erstmals die neue Verbindungsbrücke von der „Galerie“ im Himalaya ins neue Tropenhaus zum Einsatz. Diese wird in den nächsten Wochen noch eine passende Wandgestaltung erhalten, mit der die Besucher auf die Regenwaldatmosphäre im neuen Haus eingestimmt werden. Am Ende des Übergangs gelangen die Gäste zunächst auf eine kleine Plattform, die einen Blick von oben auf das exotische Pflanzendickicht ermöglicht. Hier sind bereits die ersten tropischen Schmetterlinge aus Asien, Amerika und Afrika anzutreffen, viele weitere flattern auf der unteren Ebene von Blüte zu Blüte. Dort gibt es außerdem zahlreiche exotische Pflanzen zu bestaunen, von dekorativen Passionsblumen oder Orchideen über Kakaopflanze und Mangobaum bis zur Kokospalme.

Neues Affengehege

Wand an Wand mit dem Schmetterlingshaus ist auch die neue Anlage für die Kleinen Menschenaffen entstanden. Große Glasscheiben im Schmetterlingshaus geben den Blick auf die Innengehege von Knuppy, Yuna, Wody und Jupp frei. In ihrer neuen Außenanlage haben die Bremer Weißhandgibbons noch mehr Platz zum Hangeln und Schwingen als bisher. Auch für die Besucher ergeben sich hier noch bessere Möglichkeiten, um die Tiere zu beobachten. Finanziert wurde der Bau der neuen Anlage durch die AFAS-Stiftung für die Bremer Gibbon, die im Jahr 2017 von dem mittlerweile verstorbenen

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Bremer Kaufmann Alfred Seggel gegründet wurde. Seine Familie freute sich über die Fertigstellung der neuen Anlage: „Mein Vater wäre begeistert gewesen“, ist sich Uta Seggel sicher.

Auch der Außenbereich vor dem neuen Tropenhaus erhält ein neues Gewand. Hier entsteht zurzeit ein Insektengarten, wo sich heimische Arten vom Marienkäfer bis zum Zitronenfalter sich wohl fühlen sollen. Für die Gäste gibt es Informationen darüber, wie sie selbst insektenfreundliche Gärten oder Balkone gestalten können und damit zum Erhalt der Arten beitragen können. Die Ausstellung zur Insektenvielfalt wird vom Umweltressort gefördert. Mit dem neuen Areal erweitert die botanika ihr Angebot nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich: Rund 900 Quadratmeter sind dazugekommen. Ab sofort können die Besucher neben dem Japanischen Zen-Garten, den subtropischen Vireyas in Borneo, der Felsenlandschaft im Himalaya und dem Entdeckerzentrum auch den Regenwald mitsamt zahlreichen tropischen Schmetterlingen erleben. Hier stehen in den nächsten Wochen noch kleinere Arbeiten zur endgültigen Fertigstellung des Tropenhauses an, für die der Bereich gegebenenfalls zeitweise gesperrt werden muss.

Weitere Informationen unter oder www.botanika-bremen.de.

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendron-Park Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften, vom japanischen Zen-Garten über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zum Himalaya-Gebirge. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Gäste in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über die Artenvielfalt, Komplexität und Schönheit der Natur.

www.botanika-bremen.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de